

# Abschlussarbeit

## Identifizierung von Potentialen des Metaversums für den Produktentstehungsprozess

#Metaverse

SIE WOLLEN MIT IHRER ABSCHLUSSARBEIT EINEN  
INNOVATIVEN FORSCHUNGSBEITRAG LEISTEN?

- KONTAKTIEREN SIE UNS -

### Wissenschaftlicher Kontext der Abschlussarbeit

Mit der Umbenennung des Technologieunternehmens „Facebook“ in „Meta Platforms“ und Neuausrichtung dessen in den Aufbau eines Metaversums ist branchenweit das Interesse in dieser Thematik angestiegen. Der Grundgedanke besteht dabei in der Entwicklung einer neuen Iteration des Internets. Jedoch existiert aktuell weder eine einheitliche Auslegung des Begriffes an sich, noch eine klare Vorstellung hinsichtlich der tatsächlichen Realisierung und Ausprägung des Metaversums. So propagieren verschiedenste Technologieunternehmen teils differenzierende Visionen, die sich neben der finalen Gestalt des Metaversums in dessen Zielen und Vorteilen unterscheiden.

Vor diesem Hintergrund ist das Ziel der Arbeit die aktuellen Vorstellungen und Interpretationen des Metaversums zu erfassen und im Hinblick auf die Ziele, des Zweckes und des erhofften Nutzens zu analysieren. Weiterhin sollen Probleme identifiziert werden, die mit einer Einführung des Metaversums einhergehen. Darauf aufbauend sollen mögliche Potentiale, die sich durch das Metaversum für den Produktentstehungsprozess ergeben, abgeleitet werden.

Keywords: Produktentwicklung – Metaverse – Virtual Reality – Augmented Reality

### METaverse



### Arbeitsschritte

- Analyse des Produktentstehungsprozess
- Identifikation aktueller Definitionen des Metaversums
- Ermittlung des Zwecks, der Ziele und versprochenen/erhofften Vorteile/ Nutzen des Metaversums
- Ableitung möglicher Anknüpfungspunkte und Potentiale für den Produktentstehungsprozess
- Ermittlung von Schwierigkeiten beim Einsatz von aktuellen Ansätzen des Metaversums

### Anforderungen & Kontakt

Team- und Kommunikationsfähigkeit  
Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise

Betreuer: Sebastian Sonntag  
Raum: MA 227  
E-Mail: sebastian.sonntag@uni-due.de  
Tel.-Nr.: +49 (0) 203 379-3936